

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
0.1 Thema	
0.2 Behandlung des Themas	
1 Reichweite der Behandlung	
2 Beziehung zur generativen Transformationsgrammatik	
3 Synchronie und Diachronie	
4 Sprache als System	
5 Bedeutung und Funktion	
6 Traditionelle Forschung	
TEIL A. ANALYSE DER GRUNDSTRUKTUR	15
KAPITEL I. SYNTAKTISCHE GRUNDGLIEDERUNG MIT STRUKTURALISTISCHEN MITTELEN	16
0.0 Einleitendes	
0.1 Gegenstand der Erprobung	
0.2 Idiomatik	
0.3 Die auf ein Substantiv bezogene Präpositionalkonstruktion	
0.4 Problematik der Erprobung	
0.5 Terminologie	
1.0 Theoretische Voraussetzungen	20
1.1 Weglaßprobe in der Literatur	
1.2 Wertigkeit	
1.3 Funktion und Weglaßbarkeit	
1.4 Theoretische Fundierung der Erprobung	
2.0.0.1 Erprobung durch Austausch lexikalischer Einheiten	35
2.0.0.2 Beispielsätze 1 bis 14	
2.0.1 Ersetzbarkeit des Verbs	
2.0.2 Ersetzbarkeit der Präposition	
2.0.3 Ersetzbarkeit des Substantivs	
2.0.4 Ersetzbarkeit der Präpositionalkonstruktion durch eine Pro-Form	
2.0.5 Gleichzeitige Ersetzbarkeit von Verb und Substantiv	

2.0.6	Gruppenbildung auf Grund der Hauptproben	
2.0.7	Untergruppen	
2.1.0.0	Abstufungen bei der Ersetzbarkeit des Verbs	
2.1.0.1	Bestimmung durch die Merkmale [[±] abstrakt]	
2.1.1.1	Bestimmung durch die Merkmale [[±] dynamisch]	
2.1.1.2	Bestimmung durch eigentliche und uneigentliche dynamische Verben	
2.1.2.1	Bestimmung durch semantische Kategorie	
2.1.2.2	Bestimmung durch semantische Ähnlichkeit	
2.2.0	Abstufungen bei der Ersetzbarkeit der Präposition	
2.2.1	Serienbildung mit dem Merkmal [-abstrakt]: lokale Präpositionen	
2.2.2	Teilserie	
2.2.3	Kasuswahl	
2.2.4	Induktive Ableitung der Serien	
2.2.5	Gegenüberstellung der verbalen und präpositionalen Serien für die Beispiele 10 bis 13	
2.2.6	Andere lokale Präpositionen	
2.3.0	Abstufungen bei der Ersetzbarkeit des Substantivs	
2.3.1	Bestimmung durch die Merkmale [[±] abstrakt]	
2.3.2	Bestimmung durch semantische Kategorie	
2.3.3	Bestimmung durch semantische Ähnlichkeit	
2.4.0	Untergliederung nach verschiedenen Pro-Formen	
2.4.1	Beschränkung auf <u>da</u> -Form	
2.4.2	Beschränkung auf <u>hin</u> -Form und <u>her</u> -Form	
2.5	Schematische Gesamtübersicht	
2.6	Zusammenhang zwischen Funktionalität und Selektion	
2.7	Einordnung der eindeutigen Präpositionen	
3.1	Angabe und Ergänzung bei der Ersatzprobe	81
3.2	Weglaßprobe und Funktionalität	
3.3	Neubestimmung des Begriffs der Wertigkeit	
KAPITEL II.	SYNTAKTISCHE GRUNDGLIEDERUNG MIT TRANSFORMATIONELLEN MITTELEN	87
0	Theoretische Voraussetzungen	
1	Transformationelle Analyse im Vergleich zur strukturalistischen	87
2.0	Tiefenstruktur	89
2.1	Identität von Verb und Adjektiv	
2.2	Die Merkmale [[±] dynamisch] bei Verb und Adjektiv	
2.3	Kopula als grammatisches Element	
2.4	Merkmalanalyse	

	Seite	
3.0	Kasus der Tiefenstruktur	99
3.1	Kritik an Fillmores Kasussystem	
3.2	Begründung eines tiefenstrukturellen Kasussystems	
3.3.0	Syntaktische Ableitung eines transformationellen Kasussystems	
3.3.1	Passivtransformation	
3.3.2	Merkmale [*dynamisch]	
3.3.3	Tiefenstruktur der kausalen Verben	
3.3.4	Zusammenfassung	
4.0	Durchführung der transformationellen Analyse im Vergleich zur strukturalistischen	107
4.1	Grundeinteilung	
4.2.0	Untergruppen	
4.2.1	Substantiv als gemeinsames Element der Basissätze	
4.2.2	Verb als gemeinsames Element der Basissätze	
4.3	Übersicht	
4.4	Vergleich der Ergebnisse von strukturalistischer und transformationeller Erprobung	
KAPITEL III. ÜBERLEITUNG VON DER ANALYSE DER GRUNDSTRUKTUR ZUR ANALYSE DER EINZELFUNKTIONEN		120
1.1	Gegenüberstellung von strukturalistischer und transformationeller Analyse	120
1.2	Theoretische Mängel des Begriffs der Wertigkeit	
2.1	Abhängigkeit der strukturellen Analyse von der transformationellen	122
2.2	Abhängigkeit der transformationellen Analyse von der strukturellen	
2.3	Satzbegriff der Tiefenstruktur	
3.1	Syntaktische Grundgliederung: die Gruppen A, B, C und D	127
3.2	Zur Analyse des Passivs	
4.0	Behandlung der lokalen und temporalen Präpositionalkonstruktionen	129
4.1	Lokale Präpositionalkonstruktion	
4.2	Temporale Präpositionalkonstruktion	
4.3	Metaphernbildung und Reduktion abstrakter Begriffe auf konkrete bei der lokalen Präpositionalkonstruktion	
4.4	Kopula mit lokaler und temporaler Präpositionalkonstruktion	
4.5	<u>leben, wohnen und existieren</u>	
5	Bemerkung zur Idiomatik	142

	Seite
TEIL B. ANALYSE DER EINZELFUNKTIONEN	144
EINLEITENDES	145
KAPITEL I. PASSIV UND VERWANDTE KONSTRUKTIONEN	146
0.1 Art der Analyse	
0.2 Die Begriffe aktiv und passiv	
0.3 Zusammenhang der an der Passivtransformation beteiligten Präpositionalkonstruktionen mit den übrigen Präpositionalkonstruktionen	
1.0 Die an der formalen Passivbildung beteiligten Präpositionalkonstruktionen	150
1.1 Kombinatorik der Alternativen	
1.2 Rangfolge bei nebengeordnetem Auftreten der Alternativen	
1.3 Bedeutung und Benennung	
1.4 Ergebnis	
2.0 Lexikalisiertes Passiv	171
2.1 Intransitive Form des lexikalisierten Passivs	
2.2 Transitive Form des lexikalisierten Passivs	
2.3 Ergebnis	
KAPITEL II. SYNTAKTISCHE BINDUNG BEI GRUPPE B	178
0.1 Forschungslage	
0.2 Definition von Gruppe B	
0.3 Analyse der Basissätze	
0.4 Darstellungsform	
0.5 Reihenfolge der Behandlung	
0.6 Präpositionen mit gleichem syntaktischen Rahmen	
0.7 Vergleich mit der Adjektivtransformation	
1 AUF	188
2.1-2.2 AUS	189
3.1-3.2 BEI	193
4.1-4.4 DURCH	201
5.1-5.4 FÜR	207
6 GEGEN	216

	Seite
7.1-7.2	IN 217
8.1-8.9	MIT (OHNE) 220
9	NACH (VOR) 245
10	OHNE (MIT) 248
11.1-11.2	ÜBER (UNTER) 250
12.1-12.4	UNTER 253
13	VON 257
14.1-14.2	VOR 258
15.1-15.2	WEGEN 261
16.1-16.3	ZU 264
17	LOKALE TEILSERIE 269
KAPITEL III. LEXIKALISCHE BINDUNG BEI DEN GRUPPEN A UND C 271	
0	Einleitendes
1.0	Gruppe A 271
1.0.1	Erprobungsmethode
1.0.2	Liste der durchzuführenden Proben
1.1.1	Reihenbildung am Beispiel der Präposition <u>auf</u>
1.1.2	Ergebnis
1.2.1	Reihenbildung am Beispiel der Präposition <u>über</u>
1.2.2	Ergebnis
1.3	Vergleich der Reihenbildung bei den Präpositionen <u>auf</u> und <u>über</u>
2.0	Gruppe C 283
2.1	Erprobungsmethode
2.2	Reihenbildung am Beispiel der Präposition <u>in</u>
3	Vergleich der Gruppen A und C 286

	Seite
ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	288
0 Einleitendes	
1 Theorie	289
2.0 Praxis	292
2.1 Das funktional mehrdeutige System	
2.2 Das funktional eindeutige System	
2.3 Das passivische System	
3 Offenstehende Fragen	298
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN SCHRIFTEN	300